

Voraussetzungen	Das Steinobstmodul steht allen Personen offen, die Steinobstanbau als Erwerb betreiben oder sich als Berater in diesem Anbaubereich betätigen. Grundkenntnisse (Landwirtschaftsschule mit besuchtem Unterricht o.ä.) sind in diesem Branchenbereich nötig.
Lernziele	Die Teilnehmenden sind fähig, den Steinobstanbau auf einem Betrieb nach produktionstechnischen, wirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten (ÖLN) zu führen.
Inhalte	Standorteignung, Planung und Pflanzung, Wirtschaftlichkeit, Witterungsschutz, Anbautechnik, Düngung, Pflegemassnahmen, Sorten und Vermarktung.
Niveau	Berufsprüfung Landwirtschaft
Lernzeit	Das Modul umfasst ca. 100 Stunden, aufgeteilt in: 40 Stunden Unterricht, 40 Stunden Übungen im Feld 20 Stunden Fachberichte / Exkursionen
Angebotsform	Blockkurs und saisonbedingte Tageskurse.
Lernzielkontrolle	Am Ende des Kurses findet eine zweiteilige Modulprüfung statt: 1. mündlich / praktisch vor Ort: 40 Minuten 2. schriftlich: 60 Minuten
Anerkennung	Die erfolgreiche Lernzielkontrolle wird als Teilabschluss für die Berufsprüfung Landwirtschaft anerkannt.
Anbieter	Landwirtschaftliche Bildungszentren und Fachstellen für Obst und Beeren.
Gültigkeitsdauer	5 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle.
Laufzeit	Anpassung nach Bedarf

Lernziele/Kompetenzen

Der Kursabsolvent / die Kursabsolventin soll ... können.	FaK	MeK	SeK	SoK
...den Steinobstanbau auf einem Betrieb wirtschaftlich planen und bewirtschaften (K 5)	X	X	X	
...einen Steinobstanbaubetrieb wirtschaftlich mechanisieren und die Möglichkeiten der Kostensenkung durch überbetriebliche Zusammenarbeit realisieren (K 5)	X	X	X	
...die wichtigsten, einheimischen Steinobstarten und -sorten aufzählen und die Bedeutung für den Betrieb erklären (K 2)	X	X		
...die spezifischen, pflanzenphysiologischen Grundlagen der Steinobstproduktion erklären und daraus die richtigen Schlüsse für die Umsetzung im Betrieb kennen und anwenden	X	X	X	
...die Grundlagen der Pflanzenernährung kennen und für den Steinobstanbau anwenden (K3)	X		X	
...auf Grund von Bodenanalysen und Beobachtungen, ernährungsphysiologische Mangel- und Überschusssituationen an Steinobstpflanzen erkennen, Ursachen ermitteln und Schäden beheben (K 3)	X	X		
...die für den wirtschaftlichen Steinobstanbau nötigen Schnitt- und Baumerziehungsmethoden analysieren und anwenden (K 3)	X	X	X	
...den Pflanzenschutz im Steinobstanbau nach den Richtlinien der IP oder des Biolandbaues selbständig planen und betreiben (K 3)	X	X	X	
...die Vorsichtsmassnahmen im Umgang mit allen Hilfsstoffen der Landwirtschaft kennen und die Hilfsstoffe umweltgerecht einsetzen (K 1)	X	X	X	X
...Nützlinge, Schädlinge und Krankheiten der Steinobstkulturen kennen und deren biologische Lebensweise beschreiben (K 3)	X	X		
...Pflanzenschutzgeräte richtig einstellen und die Applikation der Spritzbrühe optimieren (K 3)	X	X	X	X
...die wichtigsten Veredlungsunterlagen und ihre Eigenschaften im Anbau erklären und auf dem Betrieb umsetzen (K 1)	X	X		
...die Anforderungen, die an heutiges Pflanzenmaterial gestellt werden, kennen und begründen (K 1)	X		X	
...nachhaltige Verfahren zur Bodenpflege kennen und entsprechend der Kultur (Standort, Bodenart und Witterung) praxisgerecht anwenden (K 3)	X	X	X	
...die marktwirtschaftlichen Grundsätze für die Vermarktung von Steinobst kennen und sie für die Vermarktung seiner/ihrer Produktion nutzen (K 4)	X	X	X	
...die Qualitätsansprüche die der Markt an die innere und äussere Qualität stellt kennen und erfüllen (K 1)	X	X	X	
...die Möglichkeiten des Witterungsschutzes kennen und wirtschaftlich umsetzen (K 3)	X	X		
...die Vorsichtsmassnahmen im Umgang mit Maschinen und Erntegeräten kennen und anwenden (K 3)	X			